

Feuer und Eis

Von Hiyume

Kapitel 1: Feuer gegen Eis

„Du bist so dämlich, immer musst du alles kaputt machen!“ schreit Gray der gerade mit Natsu, Lucy und Elsa von einem Auftrag zurückkommt.

„Du brauchst doch gar nicht so blöd reden, du hast doch auch was kaputt gemacht!“ faucht Natsu zurück. Die Vier werden sofort in der Fairy Tail Gilde bemerkt, ist ja auch kein Wunder wenn sie schreiend dort reingehen.

„Ist doch egal, ich hab nicht so viel kaputt gemacht wie du!“ keift Gray den rosa haarigen weiter an.

„Es geht doch hier nicht darum wie viel ich zerstört habe, es geht hier darum das du genauso etwas kaputt gemacht hast wie ich!“ schreit Natsu.

„Boah, du nervst du Feuerfresser!“

„Du nervst mehr, du Eisberg!“

„Wenn du dich mit mir anlegen willst dann sag es ruhig!“

„Gut, dann zeig was du kannst!“ faucht Natsu und die Beiden wollen schon aufeinander los stürmen. Doch da funkt Elsa dazwischen indem sie jeden an einem Ohr packt, und das nicht gerade sanft.

„Aua! Elsa das tut weh!“ meckert Natsu.

„Gut, das soll es auch. Ihr Beiden werdet jetzt aufhören zu streiten, ist das klar?“ fragt Elsa mit ernstem Blick. Eigentlich war es eher ein Befehl als eine Frage.

„Ist ja gut, wir benehmen uns schon.“ sagt Natsu.

„Und was ist mit dir, wirst auch du dich benehmen?“ will Elsa nun von Gray wissen.

„Ja.“ antwortet Gray kurz.

„Gut.“ sagt Elsa und lässt die Zwei los. Lucy sagt zu alldem nichts mehr, sie hat sich schon an solche Dinge gewöhnt.

Elsa geht nun mit Lucy an die Bar und sobald Elsa nicht mehr aufpasst werfen sich Natsu und Gray böse Blicke zu. Sie streiten eigentlich immer nur weil Natsu ein Feuermagier ist und Gray ein Eismagier. Für die Beiden geht es eben nicht das Feuer und Eis befreundet sind. Die Beiden haben schon ein paar Mal gegeneinander gekämpft weil sie wissen wollten welche Magie stärker ist. Aber entweder kam ein Unentschieden dabei raus oder sie wurden von Jemanden unterbrochen, was meistens Elsa ist.

„Blödmann, wegen dir haben wir wieder Ärger mit Elsa bekommen.“ sagt Gray und schaut Natsu dabei sauer an, diesen stört das aber nicht.

„Ja klar, als war das nur meine Schuld.“ sagt Natsu und schaut giftig zurück.

„Sicher war das deine Schuld, wie immer.“

„Du bist total bescheuert.“

„Ach, lass mich doch in Ruhe.“ sagt Gray und entfernt sich lieber von ihm, wenn er nicht gehen würde dann würde das vermutlich wieder in einem Streit enden. Er geht zu Loki der an einem Tisch sitzt und platziert sich neben ihm. Loki ist mittlerweile ja der Stellargeist von Lucy aber er läuft einfach so rum wann er will. Eigentlich heißt Loki mit richtigen Namen, Leo der Löwe aber das tut jetzt nichts zur Sache.

„Na, Elsa hat sich wohl wieder bei euch eingemischt.“ sagt Loki lächelnd.

„Ja, dabei hätte ich Natsu zu gerne gezeigt das ich stärker bin als er.“ sagt Gray den das doch etwas nervt das er sich nicht mit ihm prügeln konnte. Elsa mag es eben nicht wenn sich Freunde prügeln dabei wäre das bei den Beiden doch nur zum Spaß gewesen.

„Na ja, mit Elsa würde ich mich aber auch nicht anlegen. Aber du kannst ihn doch später verkloppen wenn Elsa nicht dabei ist.“ sagt Loki.

„Das könnte ich schon machen aber es nervt das er sich andauernd mit mir anlegen will.“ sagt Gray.

„Du prügelst dich doch gerne mit ihm.“

„Na und? Deswegen nervt es auch.“

„Wie du meinst aber glaubst du dass er mit mir gehen würde?“ fragt Loki und Gray weiß nicht wie er auf so etwas was kommt.

„Du stehst doch auf Frauen, oder?“ will Gray wissen.

„Nein, ich hatte schon immer eine Schwäche für Männer aber ich wollte nicht dass das irgendwer weiß. Ab jetzt ist es mir aber egal, ich will mich nicht mehr verstecken.“

„Aha.“

„Magst du mich jetzt nicht mehr weil du das weißt?“

„Ich hab nichts gegen Schwule.“

„Ach das freut mich aber.“ sagt Loki und lächelt ihn an.

Natsu setzt sich an einen Tisch wo er alleine ist. Es nervt ihm das Gray ihn andauernd provozieren muss aber er mag es sich mit ihm zu prügeln. Obwohl sich die Beiden streiten und sich immer verkloppen sind sie doch sehr gute Freunde. Wenn es hart auf hart kommt dann sind sie für einander da. Dieser Gedanke bringt Natsu zum lächeln. Nun kommt Gajil und setzt sich gegenüber von Natsu. Wieder ein Typ den Natsu zu gerne ein paar Faustschläge verpassen würde.

„Warum grinst du denn so doof?“ fragt Gajil und schon ist Natsu genervt.

„Was geht dich das an?“ Natsu hat sich entschieden diese Frage mit einer Gegenfrage zu beantworten.

„Nichts aber vielleicht hast du ja so dämlich wegen Gray gegrinst.“ sagt Gajil und Natsu schaut ihn nun fragend an.

„Wieso sollte das etwas mit Gray zu tun haben?“

„Ach nichts, ich dachte nur das ihr super zusammen passen würdet.“

„Spinnst du!? Ich bin doch nicht schwul und selbst wenn ich es wäre dann würde ich bestimmt nicht was mit Gray anfangen wollen!“ schreit Natsu und schon sehen ihn alle an.

„Was brüllst du hier schon wieder so rum?“ fragt Gray der mit Loki zu ihnen kommt.

„Das geht dich einen Scheiß an.“ sagt Natsu und die Zwei sehen sich giftig an.

„Also ich will das Paar nicht bei seinen Diskussionen stören.“ sagt Gajil und geht.

„Hör auf so einen Mist zu reden!“ schreit Natsu ihm noch nach.

„Hör du mal lieber auf so rum zu schreien.“ sagt Gray.

„Du hast mir gar nichts zu sagen!“ faucht Natsu ihn an.

„Boah, du kannst wohl echt nichts anderes als nerven, oder?!“

„Halt doch die Klappe, du Frostbeule!“

„Halt du doch die Klappe, du Feuerzeug!“

„Jetzt reicht's mir! Mach dich auf was gefasst!“

„Ja, na komm nur!“ brüllt Gray und schon stürzt Natsu auf ihn. Die Zwei prügeln sich also wie so oft. Loki und die Anderen die anwesend sind könnten eingreifen doch sie sehen lieber zu. Die Beiden stolpern und Gray landet mit dem Rücken auf dem Boden. Natsu landet auf Gray und der Kampf wird unterbrochen. Ihre Gesichter sind nur wenige Zentimeter von einander getrennt und sie schauen sich an. Natsu will sofort von ihm runter doch Gray packt ihn plötzlich am Arm. Natürlich ist Natsu überrascht weil er nicht weiß was das soll.

„Lass mich los.“ sagt Natsu ungewöhnlich ruhig. Gray begreift erst jetzt das er ihn festhält deswegen lässt er ihn auch gleich los. Natsu steht auf was Gray auch macht. Die Zwei sehen sich an und werden etwas rot dabei. Keiner von den Beiden weiß was da gerade eben passiert ist.

„Ich verschwinde.“ sagt Natsu und marschiert aus der Gilde. Gerade eben war er Gray so nah und es hat ihn nicht gestört, im Gegenteil er mochte es. Das Gray ihn dann auch noch festgehalten hat gefiel ihm sehr. Aber was sollen diese Gedanken, er steht doch nicht auf Männer. Was aber wenn sich das plötzlich ändert? Natsu mag Gray auch wenn sie ständig streiten und er muss auch zu geben das Gray wirklich gut aussieht. Trotzdem glaubt Natsu nicht das er sich jemals in einen Jungen verlieben könnte.

Gray setzt sich nun wieder an einen Tisch und diesmal gesellt sich Kana zu ihm.

„Das ihr Beiden euch immer prügeln müsst.“ sagt Kana und grinst dabei. Es stört sie nicht das die Zwei des öfteren aneinander geraten, im Gegenteil, sie findet es manchmal ganz lustig.

„Er provoziert mich eben.“ sagt Gray und blickt auf die Tischplatte.

„Du siehst nachdenklich aus.“

„Ich denke auch an etwas.“

„Willst du es mir erzählen?“ fragt Kana. Man glaubt es vielleicht nicht aber viele gehen mit ihren Problemen zu Kana weil sie oft einen Rat weiß. Außerdem plaudert sie diese Dinge nicht weiter deshalb hat sie von allen viel Vertrauen. Auch Gray wendet sich an sie wenn er Probleme hat und sie konnte ihm bisher jedes mal helfen.

„Du hast das doch vor hin gesehen, das mit Natsu und mir.“ sagt Gray und blickt weiterhin auf die Tischplatte.

„Ja, und was beschäftigt dich da?“

„Es hat mir gefallen.“

„Klar hat es dir gefallen, ihr Beiden prügelt euch doch gerne.“

„Das meinte ich nicht.“

„Was denn dann? Sprich Klartext mit mir.“

„Es...Es hat mir gefallen das er mir so nah war.“ sagt Gray und blickt verlegen zu Kana. Als er sieht das sie ihn überrascht anguckt wird er rot und schaut wieder auf die Tischplatte.

„Warte, sag mir das noch mal. Es hat dir also wirklich gefallen das er so nah bei dir war?“ fragt Kana und Gray nickt.

„Als er aufstehen wollte habe ich ihn festgehalten weil ich es mochte das er mir so nah war. Ich glaube ich bin verrückt geworden.“ sagt Gray und grinst Kana an.

„Ich würde nicht sagen das du verrückt bist.“

„Ach, und was ist es denn dann?“

„Nun, ich könnte dir sagen warum du es so empfunden hast aber ich bin der Meinung das du das selbst kapieren musst.“

„Na super, das hilft mir aber im Moment nicht weiter.“

„Ich weiß aber lass mich dir einen Rat geben. Du solltest in nächster Zeit versuchen oft mit Natsu abzuhängen.“ sagt Kana.

„Und was soll das bringen?“

„Du hast doch gesagt das du es mochtest das du ihm so nah warst und deswegen denkst du das du verrückt bist. Wenn du aber öfter in Natsus Nähe bist dann wirst du schon verstehen was abgeht.“

„Na ja, wenn du meinst.“ sagt Gray. Er kann nicht glauben das dass was bringen soll schließlich werden sie sich wieder streiten wenn sie zusammen sind.

„Hey Kana, kannst du mir mal eben bei etwas helfen?!“ ruft Jubia von der Bar aus. Kana blickt zu ihr und muss lächeln. Gray bemerkt das Kana sie etwas verträumt ansieht aber was das zu bedeuten hat kapiert er gerade nicht.

„Klar, ich komme gleich!“ ruft Kana zurück und widmet sich nochmal kurz an Gray.

„Gray du solltest auf meinen Rat hören, das wird dir ganz bestimmt was bringen. Also man sieht sich.“ sagt Kana und geht dann zu Jubia.

Gray versteht das alles wirklich gar nicht. Was sollte es ihm schon bringen Zeit mit Natsu zu verbringen? Die würden sich doch nur wieder streiten und dann hauen sie sich wieder. Aber da Kana eine gute Freundin ist will er es versuchen dem Rat zu folgen. Ob es ihm etwas bringt ist eine andere Frage.